



Zeichnung entnommen:
JW/Wolfgang Schubert

was beizubehalten, aber auch was zu verbessern ist. Reserven werden deutlich.

In diesem Zusammenhang ergibt sich für die Genossen in den APO und Parteigruppen eine weitere Schlußfolgerung. Die Qualitätsarbeit des Betriebes und des einzelnen Werktätigen übt entscheidenden Einfluß auf die Stärkung, Stabilität und Kontinuität der gesamten Volkswirtschaft aus und trägt zur Ausstrahlungskraft des Sozialismus bei.

In Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen wird deshalb am Beispiel des Betriebes herausgearbeitet: Die ökonomischen Potenzen, die ökonomische Leistungsfähigkeit sind gewichtige Faktoren, die auf das Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus einwirken. Die innere Stabilität der sozialistischen Gesellschaft ist von großer Bedeutung im Ringen

gegen die Konfrontationspolitik des Imperialismus und zur Verteidigung des Friedens. Besonders für die DDR an der Scheidelinie der beiden Weltssysteme, an der Trennlinie von NATO und Warschauer Vertrag erweisen sich ökonomische Kraft und Stärke und genauso soziale Sicherheit als politisch wirkungsvoll und überzeugend, gewährleisten sie, den Einflußmöglichkeiten des Imperialismus offensiv zu begegnen.

Eine dritte Erfahrung besagt, daß der Zusammenhang von Frieden und Stärkung des Sozialismus in der politisch-ideologischen Arbeit stets gezielt aufzuzeigen ist. Dabei geht es um den Nachweis, wie mehr noch als bisher die verantwortungsbewußte und schöpferische Tat, der feste Wille des einzelnen, das Beste für die Republik zu geben, notwendig sind.

Hier liefert die Bilanz Tatsachen und Zahlen, die

Information

Mitgliederversammlung zu Jugendfragen

Die Kreisleitung Stollberg der SED hat beschlossen, daß im I. Quartal 1982 in allen Grundorganisationen des Kreises Mitgliederversammlungen zum Thema „Die Verantwortung der Kommunisten für die klassenmäßige Erziehung im Jugendverband und in der Familie“ durchgeführt werden.

Wie die Erfahrungen des Sekretariats der Kreisleitung und solcher Grundorganisationen wie des Plattenwerkes Oelsnitz zeigen, gibt es in der kommunistischen Erziehung

der Jugend dort die größten Fortschritte, wo die politische Arbeit mit der Jugend als eine ständige Aufgabe empfunden und praktiziert wird, wo die Jugend und ihre Fragen ernst genommen werden und sich vertrauensvolle Beziehungen zwischen Kommunisten und Jugendlichen entwickeln.

In dieser Atmosphäre des Vertrauens zur Jugend und der damit verbundenen Übertragung konkreter Verantwortung entwickelt sich auch bei vielen Jugendlichen die

Bereitschaft, Kandidat der Partei zu werden. Dabei hat sich schon bisher die Durchführung thematischer Versammlungen zu jugendpolitischen Themen bewährt. „Sind wir immer so ehrlich wie Adolf Hennecke es war?“ „Wissenschaft und Technik für die Jugend durch die Jugend“ hießen einige dieser Themen. Auf diesen Versammlungen wurden auch Jugendobjekte und Aufträge zur Sicherung des Industrie-Roboter-Programms übergeben. Durch solche Aktivitäten wird erreicht, daß sich die Jugend an die Spitze beim Lösen der Aufgaben stellt. (NW)